

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am Mittwoch, 23.11.2016, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
stellv. Ausschussvorsitzender:	Klaus Ahlers
Ausschussmitglieder:	Dirk Brumund Hergen Eilers Timo Onken Cornelia Papen Georg Ralle
stellv. Ausschussmitglieder:	Dominik Helms Carsten Kliegelhöfer Leo Klubescheidt Kristin Waegner Alexander Westerman
Ratsmitglieder:	Joschi Bektas
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Dirk Heise Gerriet Ostendorf
:	Holger Boomhuis

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 15.06.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
kein Tagesordnungspunkt
- 7 Zur Kenntnisnahme
- 7.1 Bedarfsanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel für die Jahre 2017 und 2018

Vorlage: 334/2016

7.2 Ersatzanschaffung Löschfahrzeug für die Ortswehr Varel
Vorlage: 335/2016

7.3 Situation Feuerwehrhaus Obenstrohe
Vorlage: 336/2016

7.4 Rückblick Vareler Kramermarkt 2016
Vorlage: 337/2016

7.5 Rückblick Vareler Pferde- und Fohlenmarkt 2016
Vorlage: 338/2016

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 15.06.2016

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 15.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragstunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

kein Tagesordnungspunkt

7 Zur Kenntnisnahme

**7.1 Bedarfsanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel für die Jahre 2017 und 2018
Vorlage: 334/2016**

Das Jahresbudget der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel soll, wie in der Vergangenheit, für die Jahre 2017 und 2018 auf jeweils 53.000,-- € festgesetzt werden. Aus der Budgetsumme werden die regelmäßig anfallenden Ausgabepositionen aller Ortswehren sowie der Jugendfeuerwehr für die Anschaffung, Reparatur und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen finanziert.

Zusätzlich wird von den Ortswehren für die Jahre 2017 und 2018 folgender Investitions- und Sonderbedarf angemeldet, der von Stadtbrandmeister Volker Sermond in der Ausschusssitzung im Einzelnen erläutert wird.

2017

Lungenautomaten (Atenschutz)	22.100,-- €
Umrüstung Atemschutzausstattung	8.900,-- €
Feuerwehrlhelme	12.200,-- €
Standrohre/Sammelstücke (DVWG-Regel)	5.500,-- €
Handscheinwerfer	5.100,-- €
Handlampen	2.600,-- €
4 Chemikalienschutzanzüge	8.000,-- €
2 Überlebensanzüge	3.000,-- €
Abstützsystem Holmatro	4.000,-- €
3 x Führerschein Klasse C	5.100,-- €
Ausbildung Brandübungsanlage	1.500,-- €
Lehrgänge Atemschutz	2.800,-- €
Informationsmaterial Schulklassenbetreuer	1.500,-- €

Jugendfeuerwehr:

Fahrten/Verpflegung/Eintrittsgelder	3.500,-- €
Logistik für Lager und Fahrten	2.500,-- €
Kosten Zeltlager (50 Teilnehmer)	4.500,-- €
Zelt SG 300 (Ersatzanschaffung)	2.500,-- €
Zeltwanne (Planenboden gegen Nässe)	2.000,-- €

2018

Digitalfunkgeräte (Einsatzstellenfunk)	28.000,-- €
Warnmarkierungen Feuerwehrfahrzeuge	14.400,-- €
Schmutzwasserpumpe	3.900,-- €
Ausbildung Brandübungsanlage	2.100,-- €

3 x Führerschein Klasse C	5.100,-- €
---------------------------	------------

Jugendfeuerwehr:

Fahrten/Verpflegung/Eintrittsgelder	3.500,-- €
-------------------------------------	------------

Logistik für Lager und Fahrten	2.500,-- €
--------------------------------	------------

Kosten Zeltlager (50 Teilnehmer)	4.500,-- €
------------------------------------	------------

Nach Beantwortung verschiedener Rückfragen zum Budget und den übrigen Bedarfsanmeldungen durch den Stadtbrandmeister Sermond wird der angemeldete Gesamtbedarf seitens der Ausschussmitglieder zustimmend zur Kenntnis genommen.

7.2 **Ersatzanschaffung Löschfahrzeug für die Ortswehr Varel** **Vorlage: 335/2016**

Die Ortswehr Varel meldet für das Jahr 2018 den Bedarf für ein neues Löschfahrzeug an.

Das zu ersetzende Löschfahrzeug LF 16 hat im kommenden Jahr ein Alter von 30 Jahren erreicht. Neben der veralteten Technik, der zu geringen Verladekapazitäten und dem in den kommenden Jahren zu erwartenden Reparaturbedarf (u. a. neue Lackierung) machen auch Sicherheitsaspekte (z. B. fehlende Sicherheitsgurte) einen Ersatz notwendig.

Die Art des notwendigen neuen Löschfahrzeugs wird seitens der Feuerwehr in den nächsten Wochen näher bestimmt.

Für die Anschaffung sollen finanzielle Mittel in Höhe von 375.000,-- € in den Haushalt 2017/2018 eingestellt werden.

Ausschussmitglied Eilers regt an, im Hinblick auf die zukünftig notwendigen Investitionen über einen Bedarfsplan nachzudenken.

Stadtbrandmeister Sermond verweist in diesem Zusammenhang auf bevorstehende Gespräche seitens der Feuerwehr und der Verwaltung bezüglich der Erstellung eines gemeinsamen Entwicklungsplans für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel.

Bürgermeister Wagner sagt zu, dem Sitzungsprotokoll eine Übersicht über den aktuellen Fahrzeugbestand beizufügen, der das Alter der Fahrzeuge sowie der voraussichtliche Zeitpunkt und Kosten der Neuanschaffungen zu entnehmen sind.

Die Ausschussmitglieder Brumund und Eilers verweisen auf die Möglichkeit der Beschaffung eines kostengünstigeren, aber gleichfalls geeigneten Vorführfahrzeugs und richten die Bitte an den Stadtbrandmeister, den Markt diesbezüglich zu

sondieren.

Der Ausschussvorsitzende Müller verweist in diesem Zusammenhang auf die Problematik eines erfahrungsgemäß nur sehr kleinen Marktes für entsprechende Vorführfahrzeuge.

Anmerkung:

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (Einrichtung des Nds. Städte- und Gemeindebundes) führt Löschfahrzeug-Ausschreibungen für die Kommunen in Niedersachsen durch. Eine Nachfrage dort hat ergeben, dass Ausschreibungen für Vorführfahrzeuge in der Praxis nicht durchgeführt werden, da die individuell erforderliche Fahrzeugausstattung in solchen Fahrzeugen in der Regel nicht gegeben ist und der Kaufpreis aufgrund der besonders hochwertigen technischen Ausstattung in Vorführfahrzeugen im Vergleich zu Neubestellungen erfahrungsgemäß nicht wesentlich niedriger anzusetzen ist.

7.3 Situation Feuerwehrhaus Obenstrohe Vorlage: 336/2016

Stadtbrandmeister Sermond gibt dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zum Zustand des Feuerwehrhauses und erläutert anhand verschiedener Beispiele den Erweiterungs- bzw. Erneuerungsbedarf.

Handlungsbedarf besteht insbesondere in folgenden Bereichen:

-Erweiterung der Stellplätze für Großfahrzeuge

-Getrennter Anfahrts-/Abfahrtsbereich für Fahrzeuge (Empfehlung Feuerwehrunfallkasse)

-Geschlechtertrennung im Sanitärbereich und Umkleidebereich / Vergrößerung des Umkleidebereichs

„Schwarz/Weiß-Trennung“ (Empfehlung der Feuerwehrunfallkasse zur Verhinderung von Kontaminationen/Gesundheitsgefährdungen) ; eine Schwarz/Weiß-Trennung ist derzeit nicht gegeben, da keine räumliche und einrichtungstechnische Trennung zwischen den Einsatz- und Sozialbereichen vorhanden ist.

-Notwendige Einrichtung bzw. Erneuerung von u. a.

Kameradschaftsraum

Schulungs-/Besprechungsraum

jugendgerechter Ausbildungs- und Aufenthaltsraum für die 2011 gegründete Ju-

gendfeuerwehr
 Werkstatt für Reparaturarbeiten
 Büroraum f. d. Ortsbrandmeister
 Atemschutzwerkstatt

Bürgermeister Wagner betont die Notwendigkeit eines funktionalen Feuerwehrhauses, das zum Einen alle relevanten Sicherheitsstandards abdeckt, zum Anderen zukunftsorientiert und modern gestaltet werden sollte, um die Feuerwehr für den Nachwuchs attraktiv zu erhalten.

In einem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Feuerwehr und der Verwaltung, soll in den kommenden Monaten ermittelt werden, in welcher Form und in welchem Umfang eine Sanierung oder ein Neubau erforderlich ist.

Ausschussvorsitzender Müller regt abschließend an, das Feuerwehrhaus Obenstrohe sowie die anderen beiden Feuerwehrhäuser in nächster Zeit mit dem Ausschuss zu besichtigen.

7.4 Rückblick Vareler Kramermarkt 2016 **Vorlage: 337/2016**

Der Vareler Kramermarkt fand in diesem Jahr zum 250. Mal statt; dieser Jubiläums-Markt wurde vom 16.09. bis 19.09. durchgeführt. Es wurde zum Jubiläum eine Bühne in der Drostenstraße aufgebaut, um dort musikalische Darbietungen anzubieten.

Am Freitag zog das Jubiläums-Feuerwerk viele Besucher auf das Marktgelände; auch der von der Marktverwaltung verpflichtete DJ belebte die Bühne in der Drostenstraße bis in die Nacht.

Am Samstag war die in diesem Jahr besonders große Oldtimer-Parade ein besonderer Magnet. Und am Abend kam die Live-Band „Zack Zilles“ auf der Bühne Drostenstraße bei den Besuchern sehr gut an und sorgte für gute Stimmung.

Der „Tag der Vereine“ am Sonntag wurde in diesem Jahr leider nicht angenommen. Von ca. 160 eingeladenen Vereinen haben sich 11 für diesen Präsentationstag angemeldet. Teilgenommen haben dann am Sonntag jedoch leider nur 3 Vereine.

Da die Organisation eines solchen „Tag der Vereine“ sehr arbeitsintensiv ist, schlägt die Marktverwaltung vor, eine solche Veranstaltung zum Vareler Kramermarkt nur alle 2 oder 3 Jahren anzubieten.

Auf der Bühne Drostenstraße haben Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums und

der Kreismusikschule Friesland/Wittmund ein tolles Musikprogramm zusammengestellt; die Darbietungen der Schüler kamen bei den Besuchern sehr gut an.

Am Montag fand neben dem Familientag auch der Seniorennachmittag in der „Alten Scheune Varel“ statt. Da der Ansturm in diesem Jahr ungewöhnlich groß war, gab es einige Platz- sowie „Berliner“-Probleme.

Der Jubiläums-Kramermarkt 2016 ist insgesamt sehr gut verlaufen. Es gab keine Probleme mit Geschäftsleuten oder Anliegern. Die beteiligten Schausteller waren sehr zufrieden, was auch an den vielen Aktionen lag. Die aufgebaute Bühne sowie das Musikprogramm haben besonders zu diesem Erfolg beigetragen.

Es wurde ausführlich darüber diskutiert, warum es oftmals nicht möglich ist, eine lückenlose Marktbebauung im Innenstadtbereich zu erreichen.

Auch wurde dargestellt, dass die Vareler Märkte sich als „Familienveranstaltungen“ ausrichten und auf Festzelte, Bühnen sowie ein Musikprogramm verzichten. Lediglich zum vergangenen „Jubiläums-Kramermarkt“ wurde ein Musikprogramm erarbeitet, aber auch hier mit Programmpunkten für die gesamte Familie.

7.5 Rückblick Vareler Pferde- und Fohlenmarkt 2016

Vorlage: 338/2016

Der Vareler Pferde- und Fohlenmarkt fand in diesem Jahr zum fünften Mal auf dem Schlackenplatz an der Windallee statt.

Es gab keinerlei Probleme beim Aufbau sowie während des Marktes.

Es haben wieder sehr viele Besucher den Pferde- und Fohlenmarkt besucht und konnten dort 2 Pferde, 26 Ponys sowie einen Esel bewundern.

Fazit: der Vareler Pferde- und Fohlenmarkt 2016 war wieder ein ruhiger und sehr erfolgreicher Markt.

Die Verwaltung erklärte auf Rückfrage, dass in diesem Jahr leider nur ein sogenannter „Marktschreier“ anwesend war. Leider musste der bekannte „Blumenverkäufer“ am Tag vor dem Pferdemarkt aus Krankheitsgründen absagen.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzende/r)

gez. Gerriet Ostendorf
(Protokollführer/in)